

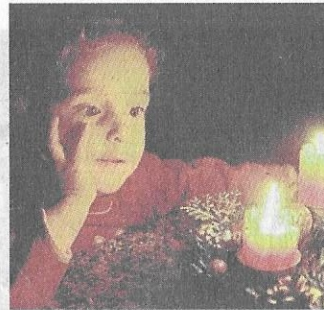
Hilfe für Familien in Not: Es begann mit 25 Kindern

Dörte Moritzen

NEUMÜNSTER Sie wollen Familien in Not ganz gezielt zur Adventszeit unterstützen und haben dabei vor allem Kinder und Jugendliche im Blick, die es besonders schwer haben. Seit 35 Jahren setzt sich die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter in Neumünster entsprechend ein. Gegründet wurde der gemeinnützige Verein im Oktober 1990, er finanziert sich aus-

schließlich durch Spenden und wird getragen von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde im Dezember 1991 die Aktion Adventslicht ins Leben gerufen, die bis heute eine wichtige Säule des Engagements bildet.

Das Ziel: Förderung und Hilfe für bedürftige Menschen in enger Zusammenarbeit mit den karitativen Organisationen und Verbänden der Stadt Neumünster. Die eingehenden Spenden



Seit 34 Jahren gibt es in Neumünster die Aktion Adventslicht. Sie unterstützt Familien in Not, vor allem behinderte Kinder liegen den Ehrenamtlichen am Herzen.

Foto: Imago/McPHOTO/Godowitsch

werden in Form von Sachspenden direkt an betroffene Personen weitergegeben – es gibt kein Bargeld und keine Gutscheine.

Der erste Spendenaufruf fand in der Vorweihnachtszeit 1991 statt und erbrachte eine Summe von 4000 Mark. Damit konnten fünf Familien mit insgesamt 25 Kindern unterstützt werden. „Im Jahr 2025 werden mindestens 44 Familien mit 107 Kindern von der Aktionsgemeinschaft begleitet“, erklärte Hartmut Tempel von

der Aktion Adventslicht. Der aktuelle Spendenaufruf der Organisatoren richtet sich erneut an Menschen, die bereit sind, Familien in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Im Mittelpunkt des Engagements stehen Kinder mit Behinderungen.

Wer die Arbeit der Aktion Adventslicht unterstützen möchte, kann das über das Spendenkonto bei der Sparkasse Südholstein machen. Die IBAN lautet: DE 23 2305 1030 0000 2828 20.